

das Wichtigste im Überblick

Anmeldung und Datenschutzerklärung



bis 20.12.2026 im Pfarrbüro abgeben

Kath. Pfarramt Fürstenzell

Marienplatz 14

94081 Fürstenzell

(Falls du nicht bei uns wohnst oder getauft wurdest, brauchen wir eine Taufbescheinigung. Diese musst du in dem Ort (jeweiliges Pfarramt) beantragen, in dem du getauft wurdest.) .

Firmpate/Firmpatin



Überlege dir, wer dein Pate/deine Patin sein soll.

Gib das Patenformular bis 10.1.2027 im Pfarrbüro ab.

Dein Firmpate/deine Firmpatin MUSS

- getauft
- gefirmt sein
- zur Erstkommunion gegangen sein.
- Dein Firmpate darf NICHT aus der katholischen Kirche ausgetreten sein.
    - Mit seinem Austritt hat die Person auf die Übernahme eines Patenamts bewusst verzichtet und wird als Firm- oder Taufpate nicht mehr zugelassen.

WICHTIG: DU KANNST DICH AUCH OHNE PATEN FIRMEN LASSEN. Ein Pate/eine Patin ist nicht zwingend notwendig, um das Sakrament der Firmung zu empfangen.



Was wir schon wissen:

→ Firmtermin: 1.Mai 2027 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Fürstenzell (anschließend seid ihr zu einem kleinen Stehempang am Kirchplatz eingeladen)

→ musikalische Gestaltung der Firmung: Michaelichor aus Engertsham

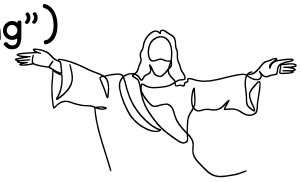
→ Firmprobe: 29.4.2027 um 18 Uhr in der Kirche



das Wichtigste im Überblick

Vorläufige Termine zu den Firmtreffen

- 20.12.2026: I.Firmtreffen (10 Uhr Fernsehgottesdienst, anschließend Treffen mit Bischof Stefan im Pfarrsaal)
- 10.1.2027: II. Firmtreffen (14-16 Uhr "Taufe")
- 14.2.2027: III: Firmtreffen (12.30-14.30 Uhr "Verzeihen" mit Kreuzandacht ab 14 Uhr)
- 7.3.2027: IV. Firmtreffen (17-19 Uhr "Firmung")
- 10.4.2027: Beichte ab 10 Uhr



Die Teilnahme an ALLEN Firmtreffen ODER der Firmfahrt UND die Beichte sind Voraussetzungen für die Firmung im Pfarrverband Fürstenzell - ohne diese Vorbereitung ist der Empfang der Firmung NICHT möglich!

Gebet zur Vorbereitung auf die Firmung

Herr,
meine Hände sollen deine Hände sein, mit denen DU anderen hilfst.
Meine Füße sollen deine Füße sein, mit denen DU zu anderen unterwegs bist.
Meine Augen sollen DEINE Augen sein, mit denen DU den Anderen ansiehst.
Mein Mund soll DEIN Mund sein, mit dem du zu Anderen sprichst.
Mein Herz soll DEIN Herz sein, mit dem DU den anderen liebst.
Amen.





Erklärung des Firmpaten/ der Firmpatin

Für den Firmling (Vor- und Nachname): _____

Hiermit bestätige ich (Angaben des Firmpaten/der Firmpatin),

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum - und ort _____

wohnhaft in _____

auf Ehre und Gewissen, dass ich folgende Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes erfülle:

Ich bin katholisch, getauft und gefirmt und nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten.
Ich bin bereit, Zeugnis zu geben von meinem Glauben und meiner persönlichen Beziehung zu Jesus Christus und bemüht, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier der Sakramente zu gestalten.

Ort und Datum _____

Unterschrift d. Firmpaten/der Firmpatin _____



Lieber Firmpate, liebe Firmpatin,

Sie haben in der letzten Zeit "Ja" gesagt das Patenamt für die Firmung eines jungen Menschen zu übernehmen.

Weil Sie selbst getauft und gefirmt sind, können Sie das Patenamt übernehmen.

Wenn Sie Pate/Patin für den Firmling sind, hinter dem Sie im wahrsten Sinne des Wortes stehen und ihm dabei die rechte Hand auf die Schulter legen, sagen Sie damit: "Ich stehe zu und hinter dir. Du kannst mit mir rechnen. Ich begleite dich als jemand, der mit Gott sein Leben lebt und ich möchte deinen Weg mit Gott mit dir gehen."

Junge Menschen brauchen jemanden, der für sie Gesprächstpartner/-partnerin ist. Neben der Pfarrei sind Eltern und Paten/Patinnen der eigentliche Dreh- und Angelpunkt für die Vorbereitung auf die Firmung, denn Sie leisten durch Ihr Vorbild den wesentlichen Beitrag für den Glauben, des Firmlings, der Ihnen, durchaus auch von Gott, anvertraut ist.

Vielen Dank, dass Sie die Aufgabe und Verantwortung des Patenamtes übernehmen.

Auf diesem Weg darf ich Sie auch herzlich zum Patentag einladen, um die Beziehung zu "Ihrem" Firmling noch einmal bewusst zu stärken.

Gottes Segen für Ihr Patenamt wünscht Ihnen

Jennifer Kinder

Gemeindereferentin im Pfarrverband Fürstenzell